Zumahlen Dmahl an Hebamen ein Abgang erscheinet. Als hat man diese Ehekeuth, und zwar den Traxl ~~für ain Inwohner~~ auf wohl verhalten, gegen 8 fl Tax, und daß er denen Schneid-Maistern in der Arbeith khein ein-trag thue, für ain Inwohner, dessen Weib aber, ~~in Anregung~~ für ainer Hebamen, in Ansehung hr Stott-Physicus selbe hierzu für tauglich haltet, aufgenommen, welche sodann in gebührend pflicht zunemmen. Wegen des Warthgelt ab, wirdet das endtlich zu determiniren noch reservirt.

Johannes Traxl Schneider zu ~~Plamau~~ Plumau Supplicirt Ihme für ainen Inwohner, seine Ehewürthin aber für aine Hebamme aufzunemmen.

NB. dises Memorial ligt beim Vortrag v. 10. Martij 1729.

Dem Handwerch zu Communiciren.

Conrad Millbacher Huf-schind Gesell v. Matraij gebürtig, Supplicirt, Ihme gegen Ehegrathung der Joseph Michlischen Wittiben, für ain Inwohner und Huf-schindmaist in Fuesstopfen des Michles sel. aufzunemmen.

Weill das üble Verhalten dises Supplicanten gegen seiner Muetter, zu disortig grösten Mißvergnügen, referirt worden, Als wirdet die gebettene Aufnemmung so lang Suspendirt, bis man v. dessen besserer und beständig Aufführung verlässliche Nachricht erhalten wirdet.

Joseph Kämblmayr Buch-binder Gesell alhier gebürtig, langt an, Ihme in Fuesstopfen seines Vatters Thomas Kämblmayres für ain Inwohner und Buch-bindermaist, gegen Lebendäugt Unthalt seiner Muetter, aufzunemmen.